

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 33 | Freitag, den 15. März 2024 | Nummer 3

Herzliche Einladung für den Ostersonntag

**So 31.03.2024 10-17 Uhr**

Eintrittspreis: Erwachsene: 4 € | Kinder 1 - 17 Jahren: 2 €



## 2. HOHNSTEINER OSTERMARKT

Kunsthandwerkermarkt

regionale Leckereien von der Burg

Kinder- und Familienangebote

kleines Bühnenprogramm

**Die Suche nach dem goldenen Ei**

Mehr Infos unter [www.burg-hohnstein.info](http://www.burg-hohnstein.info)



*Hohnstein*

Burgstadt am Fels

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	8
Mitteilungen und Informationen	10
Kulturnachrichten	10
Kirchennachrichten	11
Schulen	12
Kindergärten	15
Aus den Ortsteilen	16



**Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein**

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).  
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- [www.tierarzt-stolpen.de](http://www.tierarzt-stolpen.de)

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,  
 Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de) • Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
Quartiersmanager	Herr Streit	32	86832	<a href="mailto:axel.streit@steg.de">axel.streit@steg.de</a>
im Auftrag der Stadt Hohnstein				
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Bleschke/Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Frau Wilk	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Leiterin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Steuern	Herr Haase	28	86828	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>

### TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Hujer	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86824  
 Fax: 035975 86810

**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
 Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

### Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: [schiedsstelle@lohlenen-sachsen.de](mailto:schiedsstelle@lohlenen-sachsen.de)  
 Telefonnummer: 03501 581056.

## Öffnungszeiten

### Tourist-Information und Post ab 01.04.2024

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

## Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86813  
 Fax: 035975 86829  
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab sofort  
 Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

## Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

## Havarie-Bereitschaft

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Trinkwasser	Tel. 035023 51610
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS) Abwasser	Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878
SachsenNetze – Erdgas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
ENSO-Servicenummer	0800 6686868

## Wir gratulieren



Vom 17. März bis 17. April 2024 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

### in Hohnstein

Frau Christa Zeibig	am 23.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Anton Stömmer	am 26.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Anita Hübner	am 10.04.	zum 95. Geburtstag
Herr Harry Rehwald	am 11.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Christina Ziller	am 16.04.	zum 70. Geburtstag

### im OT Ehrenberg

Herr Herbert Richter	am 14.04.	zum 85. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### im OT Hohburkersdorf

Herr Karl-Heinz Reinspach	am 05.04.	zum 70. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

### im OT Kohlmühle

Herr Karl-Heinz Richter	am 02.04.	zum 75. Geburtstag
Herr Karsten Klose	am 04.04.	zum 70. Geburtstag

### im OT Lohsdorf

Frau Gisela Findeisen	am 09.04.	zum 70. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### im OT Rathewalde

Herr Egon Vogler	am 17.03.	zum 80. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

### im OT Ulbersdorf

Frau Heidemarie Schaffrath	am 21.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Horst Hauswald	am 17.04.	zum 80. Geburtstag

### im OT Waitzdorf

Frau Helga Karisch	am 01.04.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

## Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

### Liegenschafts- und Bauverwaltung hat neue Stelleninhaberin



Am 1. März 2024 begrüßte der Bürgermeister Frau Grit Wilk aus Neustadt in der Stadtverwaltung Hohnstein. Nach langer Suche und einem halben Jahr Vakanz konnte die Stelle in der Liegenschafts- und Bauverwaltung wieder besetzt werden. Die 49-jährige Schauwerbegestalterin wagt als Quereinsteigerin den Schritt in die öffentliche Verwaltung. Wir danken Frau Wilk für ihren Mut und ihre Bereitschaft zur Fortbildung im öffentlichen Recht und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Stellenausschreibung für den Bereich der Kämmerei der Stadt Hohnstein

Die Stadt Hohnstein beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich der Kämmerei** in Teilzeit mit 30 Wochenstunden unbefristet zu besetzen.

### Zu den Aufgaben gehören:

- im Bereich der Anlagenbuchhaltung in den angewandten Programmen das Erfassen von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen einschließlich deren Übergabe an die Finanzbuchhaltung
- Unterstützung bei der Durchführung von Inventuren und der Bearbeitung der Inventurergebnisse
- Mitwirkung bei der Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse
- in Vertretung der Kassenverwalterin die Abwicklung des Barzahlungs- und Giroverkehrs inkl. Tages- und Kassenabschlüsse, Haupt- und Sachbuchführung
- Mitwirkung bei der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (Besteuerung der öffentlichen Hand) nach Ablauf der verlängerten Übergangsfrist entsprechend abgegebener Erklärung zum 01.01.2025
- Mitwirkung bei der Veranlagung von Steuern und sonstigen Abgaben

Die Aufzählung ist nicht abschließend, Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

### Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Verständnis für das genannte Aufgabengebiet
- Anwendungskennntnisse in MS Office-Programmen
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und zuverlässige Arbeitsweise
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie im Umgang mit IFRSachsen.Ki-Sa – KISA für die kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft sind von Vorteil

### Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe E 6 in Anlehnung an den TVöD
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet; der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis 27.03.2024 an die

Stadtverwaltung Hohnstein  
z.H. des Bürgermeisters  
Rathausstraße 10  
**01848 Hohnstein**

Elektronische Bewerbungen richten Sie bitte an: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
Kosten in Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen. Zugewandte Bewerbungsunterlagen werden nur

unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt und ansonsten nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

## Stellenausschreibung der Burg Hohnstein gGmbH und Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein GmbH

### Jobangebot für Jugendliche in Hohnstein!

Du suchst einen Nebenjob? Die Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein bietet spannende Möglichkeiten für geringfügig Beschäftigte! Wir suchen motivierte Leute für den Imbissbetrieb in unseren Schwimmbädern Rathewalde und Hohnstein, die Pizzeria Huschelhütte, die Tourist-Info sowie als Unterstützung bei Festen und Events. Neben einer fairen Bezahlung bekommst Du eine Jahreskarte für unsere Schwimmbäder, eine Einladung zu unserem Schwimmbadfest und die Möglichkeit, Deine Gemeinde aktiv mitzugestalten. Sei Teil unseres Teams, gestalte Events mit und sammle neue Erfahrungen! Melde dich bei Daniel Hujer unter 0359 7586823, per WhatsApp an 0174 3122965 oder schick eine E-Mail mit deinen Kontaktdaten an daniel.hujer@hohnstein.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

### Karrierechancen in Hohnstein

Die Burg Hohnstein gGmbH und die Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein GmbH sucht:

#### Buchhalter:In (m/w/d) als Elternzeitvertretung

- Vielfältige Aufgaben im Bereich Buchführung, Lohnabrechnung und Controlling
- Flexibilität: Teilweises Homeoffice möglich

Mehr Informationen unter <https://www.hohnstein.de/stellenausschreibungen/>



Rückfragen und Bewerbungen an Daniel Hujer unter 0359 7586823, per WhatsApp an 0174 3122965 oder E-Mail: [hujer@burg-hohnstein.info](mailto:hujer@burg-hohnstein.info) Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer bezaubernden Urlaubsdestination!

## Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Meldedaten für die Kommunal- und Europawahlen am 09. Juni 2024

Hinsichtlich auf die am 09. Juni 2024 bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen möchte das Einwohnermeldeamt auf folgendes hinweisen.

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die im § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familienname, Rufname, Doktorgrad, Anschrift) von Wahlberechtigten erteilen.

Diese rechtliche Bestimmung soll Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen die Möglichkeit geben bestimmte Altersgruppen von Wahlberechtigten gezielt anzusprechen und somit Wahlwerbung zu betreiben.

Eine Erteilung von Auskünften nach dem Absatz 1 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt.

Eine Auskunft wird außerdem nicht erteilt, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist oder der Betroffene der

Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht (§ 50 Abs. 1 BMG). Von Ihrem Widerspruchsrecht können Sie gebührenfrei im Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein Gebrauch machen. Dies gilt auch für Unionsbürger.

Ist die Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Gruppenauskunft vor Wahlen nicht spätestens acht Monate vor der Wahl erfolgt, dürfen Auskünfte nach § 50 Abs. 1 BMG frühestens zwei Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung erteilt werden.

Stadtverwaltung Hohnstein

## Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahlen am 09. Juni 2024 gesucht

Am 09. Juni 2024 finden die Kommunal- und Europawahlen statt.

Die Stadt Hohnstein sucht dafür Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die gemeinsam mit der Stadtverwaltung für den reibungslosen Ablauf der Wahl in den Wahlbezirken sorgen. Insgesamt benötigen wir zur Besetzung der 7 allgemeinen Wahlvorstände und eines Briefwahlvorstandes 48 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und sind dabei auf Ihr bürgerschaftliches Engagement angewiesen.

Die Wahlhelfer können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahlraum der Ortsteile) oder im Briefwahlvorstand in der Stadtverwaltung mitarbeiten. Ihre Wünsche hinsichtlich Funktion und des Einsatzortes werden soweit wie möglich berücksichtigt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da alle Helferinnen und Helfer ein Merkblatt sowie eine Einladung zu einer Wahlhelferschulung erhalten.

Für den Einsatz als ehrenamtliche/r Wahlhelfer/in werden folgende Entschädigungen gezahlt:

Wahlvorsteher und Stellvertretung	55,00 €
Schriftführer und Beisitzer	50,00 €

Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag die Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmzettel. Es gibt Einsatz- und Pausenzeiten, so dass die Präsenz im Allgemeinen nicht den ganzen Tag erforderlich ist. Gegen 17:30 Uhr trifft sich dann der gesamte Wahlvorstand, um nach Ablauf der Wahlzeit das Wahlergebnis zu ermitteln.

Darüber hinaus wird zur Feststellung des Briefwahlergebnisses ein Briefwahlvorstand gebildet. Der Briefwahlvorstand beginnt seine Tätigkeit 16:00 Uhr mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernimmt ab 18:00 Uhr die Stimmauszählung.

Wer sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessiert und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, meldet sich bitte spätestens bis zum **12. April 2024** bei den Ortsvorstehern bzw. Ortschaftsräten der Ortsteile oder gern auch in der Stadtverwaltung Hohnstein unter Tel.-Nr. 035975 8680 oder per E-Mail unter [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de). Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht in einem Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand tätig werden.

Für Fragen stehen wir gern auch telefonisch unter der Rufnummer 035975 868-0 oder 868-25 zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Hohnstein

## Informationen zu Gewässerrandstreifen

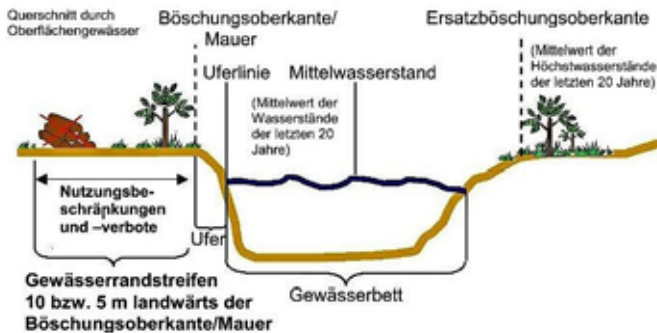
### 1. Welche Funktionen haben Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses und der Verminderung von Schadstoffeinträgen.

## 2. Wer erhält und pflegt sie?

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten. Wenn sie diese nicht oder unzureichend erfüllen, wird der für die Unterhaltung Verantwortliche (i. d. R. Freistaat Sachsen oder Gemeinde) die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung ausführen. Müssen dabei rechts- und ordnungswidrige Zustände beseitigt werden oder ist die Unterhaltung erschwert, so haben ihm die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

## 3. Welchen Bereich umfassen die Gewässerrandstreifen?



- > Die Gewässerrandstreifenregelung gilt an oberirdischen Gewässern (ständig oder zeitweilig in Betten fließendes oder stehendes oder aus Quellen wild abfließendes Wasser).
- > Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt beidseits landwärts im Anschluss an das Ufer 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile 5 m.

## 4. Was ist zu beachten?

- > Die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind ist verboten. Das gilt auch für jegliche Aufhöhungen oder Abgrabungen.
- > Die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, ist untersagt.
- > Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist verboten. In einer Breite von fünf Metern dürfen Düngemittel und Pflanzenschutzmittel (ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbisschutzmittel) nicht verwendet werden.
- > Die Umwandlung von Grünland in Ackerland darf nicht erfolgen.
- > Bäume und Sträucher, die dem natürlichen Uferbewuchs entsprechen (standortgerechte), dürfen nicht entfernt werden. Ausgenommen ist die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft. Nicht standortgerechte Bäume und Sträucher (z. B. auch Koniferen und Nadelgehölze) dürfen nicht neu angepflanzt werden.

## 5. Gibt es Ausnahmen?

Ja, aber nur unter außerordentlich engen Voraussetzungen. Eine Ausnahme vom Verbot (Befreiung) ist widerruflich und kann nur erteilt werden, wenn

- > überwiegende Allgemeinwohlsgründe die Maßnahme erfordern oder
- > das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

Die Befreiung ist bei der Unteren Wasserbehörde in jedem Einzelfall zu beantragen.

## 6. Was geschieht, wenn die Vorschriften nicht beachtet werden?

Zuwiderhandlungen sind Ordnungswidrigen und können entsprechend geahndet werden. Die zuständige Wasserbehörde kann gegenüber dem Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten eine Anordnung zur Herstellung eines wasserrechtlich ordnungsgemäßen Zustandes erlassen. Diese Anordnung ist kostenpflichtig.

## 7. Was ist zu tun?

**Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die von Gewässern durchflossen werden oder die an Gewässern angrenzen (Anliegergrundstücke), müssen bei der Nutzung und Bewirtschaftung der Gewässerrandstreifenbereiche die wassergesetzlichen Anforderungen berücksichtigen und, wenn erforderlich, Veränderungen vornehmen.**

Viele Grundstückseigentümer haben die Gewässer bereits als aufwertende Landschaftselemente unter Beachtung der wassergesetzlichen Anforderungen in die Grundstücksnutzung integriert.

Allerdings kommt es leider nicht selten in sonst sehr gepflegten Grundstücken vor, dass der Gewässerrand und teilweise sogar das Gewässerbett selbst als geeigneter Platz für die Ablagerung von allerlei Unrat und der für die im Grundstück nicht so willkommenen Dinge wie Kompost- und Grünschnittlager, Holzstapel u. ä. benutzt werden. Dies bedarf dringend der Änderung.

**Damit kann und sollte jedermann seinen Beitrag zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und zur Sicherung eines ungestörten Abflusses leisten.**

## 8. Rechtsgrundlagen

- WHG - Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 5) geändert worden ist
- SächsWG - Sächsisches Wassergesetz vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist

## Ansprechpartner:

Zu Fragen in Zusammenhang mit Gewässerrandstreifen berät sie gern die untere Wasserbehörde beim Landratsamt (Tel.: 03501 515-3410, E-mail: [gewaesserschutz@landratsamt-pirna.de](mailto:gewaesserschutz@landratsamt-pirna.de))

## Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist nicht mehr möglich

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes).

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger für unser Gebiet, der Abfallzweckverband Oberes Elbtal (ZAOE), stellt dazu die Biotonne zur Verfügung und ermöglicht die Entsorgung auf den Wertstoffhöfen, insbesondere in Neustadt in Sachsen in unserer Nähe. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

## Brauchtumsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchtum oder Traditionen in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden. Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen befreit und für eine raucharme Verbrennung getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung. Allerdings stellt unter Aspekten der Ordnung und öffentlichen Sicherheit auch das Abbrennen von

Brauchtums- und Traditionsfeuern im öffentlichen Bereich eine abstrakte Gefahr dar. Insofern haben auf der Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes unter anderem die Gemeinden als Ortspolizeibehörden die Möglichkeit, die Zulässigkeit des Abbrennens offener Feuer in örtlichen Polizeiverordnungen mit einer Erlaubnispflicht zu regeln.

In der Stadt Hohnstein sind Lagerfeuer oder Brauchtumsfeuer **mindestens 5 Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen**. Das Formular „Durchführung Lagerfeuer“ kann dazu genutzt werden, erhältlich im Ordnungsamt oder auf der Homepage der Stadt Hohnstein unter Formulare. Die zusätzliche Anmeldung bei den Ortswehrleitern der Ortsfeuerwehren ist nicht notwendig. Alle Anzeigen erhalten einen Bescheid der zur Durchführung berechtigt oder nicht berechtigt. Wer ohne diesen Bescheid das Feuer entzündet handelt ordnungswidrig.

### Verbrennen von Borkenkäferreisig

Das Verbrennen von Reisig ist ein anerkanntes Verfahren zur Borkenkäferbekämpfung und stellt eine Alternative zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln dar. Geregelt ist das Verbrennen im § 15 des Waldgesetzes. Privilegiert ist dabei der Waldbesitzer, weil bei ihm die erforderliche fachliche Eignung gegeben ist. Die untere Forstbehörde empfiehlt dem Waldbesitzer ein geplantes Verbrennen bei der zuständigen Gemeinde anzuzeigen. Damit soll ein unnötiges Ausrücken der Feuerwehr vermieden werden. Ab Warnstufe 4 wird dem Waldbesitzer empfohlen, auf Feuer im Wald zu verzichten. Das Verbrennen außerhalb des Waldes ist nicht statthaft, da sonst das Reisig zum Bioabfall wird und dem Abfallrecht unterliegt.

Bei Zuwiderhandlungen können die Voraussetzungen für eine Ordnungswidrigkeit gegeben sein. Je nach Ausmaß des Verstoßes müssen Bußgelder zwischen 10 Euro und 2.000 Euro gezahlt werden.

#### Kontakte:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)  
 Service-Hotline: 0351 40404-50  
 Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
 Abteilung Umwelt  
 Weißeritzstraße 7  
 01744 Dippoldiswalde  
 Tel.: 03501 515-3440  
 Fax: 03501 515-8-3440  
 E-Mail: abfall.boden.altlasten@landratsamt-pirna.de

### Sachbeschädigungen - Zeugen gesucht

Im Februar häuften sich Sachbeschädigungen im Gemeindegebiet. An die Bushaltestellen in Oberehrenberg und Zeschnig wurden Hakenkreuze angemalt. In Hohnstein sind zwei Versorgungskästen mit Reichsfarben beschmiert worden (siehe Foto).



Der Gipfel ist die Zerstörung der Napoleontafel auf der Hohnsteiner Napoleonschanze (siehe Foto). Dies geschah in den Winterferien. Die Tafel ist unwiederbringlich zerstört. Die festgeschraubte Bank auf dem Ritterfelsen an der Waldstraße in Hohnstein wurde abgeschraubt, zerstört und in den Bärengarten hinunter geworfen.



Hinweise auf die Täter nimmt die Stadtverwaltung entgegen. Wir haben alle Vorfälle zur Anzeige gebracht. Wir bitten um die aktive Mithilfe der Einwohnerschaft. Es ist einfach traurig, wie hier Gemeingut zerstört und beschmiert wird.

Stadtverwaltung Hohnstein

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Tourismusbörse am 16. März 2024 – Der Branchentreff der Sächsischen Schweiz

Endlich ist es wieder so weit. Am **Samstag, dem 16. März 2024, von 10 bis 17 Uhr** lädt der Tourismusverband Sächsische Schweiz wieder zur Tourismusbörse ein. Aussteller aus Tourismus und regionaler Wirtschaft präsentieren ihre Freizeit- und Erlebnisangebote **im Nationalparkzentrum Bad Schandau**. Die Kollegen aus der benachbarten Böhmisches Schweiz sind mit ihren aktuellen Angeboten natürlich auch wieder mit dabei. Der kleine Regionalmarkt mit „Gutes von hier“ steht besonders für die nachhaltige Entwicklung, die wir uns für die Sächsisch-Böhmische Schweiz wünschen.

Speziell möchten wir auf zwei Infoveranstaltungen zur Mobilität mit Bus & Bahn durch den VVO hinweisen sowie kostenlose Kurzführungen durch die neue Sonderausstellung im NationalparkZentrum.

**Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Das komplette Programm finden Sie hier: [tvsw.link/tourismusboerse](https://tvsw.link/tourismusboerse) bzw. über diesen QR-Code:



## Einladung zur 146. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Mittwoch, den 20. März 2024 - 13.00 Uhr**

findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz in der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, 01855 Sebnitz

mit folgender Tagesordnung statt:

- Beratung und Beschluss zur Bestätigung der Gebührenkalkulation der dezentralen Abwasseranlagen im Gebiet des AZV Sebnitz für den Zeitraum April 2024 bis März 2025
- Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über dezentrale Abwasseranlagen des AZV Sebnitz
- Beratung und Beschluss zur Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Aufnahme eines Kredites im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2024
- Informationen, Fragen und Anregungen

*Kretzschmar*

*Verbandsvorsitzender*

## Neubestellung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sind zum 1. Juli 2024

### ehrenamtliche Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (männlich/weiblich/divers)

neu zu bestellen.

Der Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses für Grundstückswerte erstreckt sich auf den gesamten Landkreis. Die Bestellung zum ehrenamtlichen Mitglied erfolgt befristet auf 5 Jahre; eine wiederholte Bestellung ist möglich.

### Aufgaben des Gutachterausschusses

Ziel des Gutachterausschusses für Grundstückswerte ist es, als unabhängiges Gremium zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt beizutragen. Die rechtliche Grundlage für die Bildung und Tätigkeit der Gutachterausschüsse findet sich in §§ 192 ff. Baugesetzbuch (BauGB) sowie in der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO).

### Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Erstattung von Verkehrswertgutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken,
- Erstattung von Gutachten über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust sowie andere Vermögensnachteile,
- Ermittlung der Bodenrichtwerte sowie der besonderen Bodenrichtwerte in den Sanierungs- und Entwicklungsgebieten,
- Ermittlung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten,
- Herausgabe des Grundstücksmarktberichts.

**Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2024.  
Nähere Informationen zu den Anforderungen,  
dem Bewerbungsverfahren und den  
Entschädigungsleistungen unter:  
Kontakt für Fragen:**

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Ihr Ansprechpartner: Frau Päsler

Tel.: 03501 515-3304

E-Mail: marisa.paesler@landratsamt-pirna.de



Der richtige Klick!

online auf: [wittich.de](https://www.wittich.de)



## Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 5. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social Media Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

### Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

*Peggy Stockhove*

*Programmleiterin FSJ Politik*

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 53. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 27. März 2024, um 18.30 Uhr, in der Waitzdorfer Schänke, Zum Dorfgrund 1 in Waitzdorf** statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 28.02.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2022 der Stadt Hohnstein
6. Bericht zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021
7. Änderung der Eintrittsgelder für die Freibäder in Hohnstein und Rathewalde
8. Vergabe von Bauleistungen

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht.



## Bericht aus der 52. Sitzung des Stadtrates am 28. Februar 2024

Anwesend: 8 Stadträte und der Bürgermeister, damit 9 stimmberechtigte Anwesende.

### Bericht des Bürgermeisters

#### 1. Rückblick

- 05.01. JHV FFw Hohnstein
- 08.01. Bauerndemonstration an der Kreuzung Hocksteinschänke
- 11.01. Staatssekretär Clemens zu Besuch auf Burg Hohnstein
- 11.01. Neujahrsempfang im Saal der Burg Hohnstein, Ehrenamtspreisträger und Verabschiedung André
- 13.01. Freischnittaktion der jungen Bergsteiger im Burggarten und am Röhrenweg
- 19.01. JHV FFw Cunnersdorf
- 23.01. Auswertung der Feuerwehranalyse im Max-Jacob-Theater
- 24.01. öffentlicher Ortschaftsrath Rathewalde und Einwohnerversammlung in Waitzdorf
- 26.01. Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Hohnstein in Meschkes Gasthaus, Neuvergabe Jagdpacht
- 27.01. Gedenkfeier am Ehrenmal Marktplatz Hohnstein
- 31.01. Ausfall der Stadtratssitzung
- 01.02. Arbeitsbeginn Daniel Hujer
- 02.02. JHV FFw Lohsdorf, Neuwahl Wehrleitung und JHV FFw Goßdorf
- 03.02. JHV FFw Ulbersdorf
- 05.02. Ortschaftsrath Cunnersdorf
- 06.02. Dienstberatung Ortsvorsteher, Straßeninstandsetzungsliste, Vorbereitung Kommunalwahlen
- 09.02. Termin vor Ort mit Landesdirektion zur Genehmigung Hohnsteiner Bach
- 12.02. Straßensperrung S 165 Serpentine wegen Baumfällarbeiten
- 14.02. Vorstellung Herr Stiebitz als neuer Bürgerpolizist
- 16.02. Verpächterversammlung LEAG
- 16.02. JHV FFw Hohburkersdorf
- 17.02. Rentnerfasching
- 24.02. Fasching im Burgsaal
- 26.02. Ortstermin mit Stolpen zur Märzenbecherblüte
- 27.02. Ortschaftsrath Hohnstein

#### 2. Informationen

- alle Förderbescheide Hochwasserschäden 2021 eingegangen
- Förderzusage für Brandstraße-Siedlung Hohnstein eingegangen, 367.135 Euro Fördermittel aus der Kommunalpauerschale bei 525.000 Euro geplanten Gesamtkosten

#### 3. Baugeschehen

Bei der Sanierung der Freibäder in Hohnstein und Rathewalde sind die Arbeiten wieder angelaufen. In beiden Bädern wird an der Badtechnik weiter gearbeitet, in Hohnstein wurden zudem Restarbeiten an den Fenstern ausgeführt und die Masten für den Ballfangzaun gestellt. In Rathewalde sind am 22. Februar die Arbeiten an den Durchschreibebecken wieder aufgenommen worden.

Die Straßenbauvorhaben in Rathewalde sollen ab 11.03. und in Hohburkersdorf ab dem 04.03. bei entsprechendem Wetter weitergeführt werden.

Am 26.02.2024 wurden die Arbeiten an der Bergstraße in Goßdorf wieder aufgenommen, ab 04.03.2024 soll mit den Arbeiten der HWSB ID 411 begonnen. Als erstes wird der Durchlass im Bereich Bergwiese/Wendestelle erneuert und anschließend im unteren Bereich mit den Straßenbauarbeiten der HWSB begonnen. Abschließend wird dann mit den Arbeiten der Straßenunterhaltungspauschale in Kohlmühle begonnen unter der Voraussetzung, dass die Straßensperrung an der Sense wieder aufgehoben ist. Dies ist für den 30.04. geplant.

Hochwasserschadensbeseitigung 2021:

Für 28 von 35 in den Wiederaufbauplan aufgenommenen Maßnahmen liegen aktuell die Fördermittelbescheide liegen vor. Zwei weitere Maßnahmen sind zur Budgetaussteuerung zurückgestellt. Fünf der für den Wiederaufbauplan bestätigten Maßnahmen konnten bereits zur Budgetabsicherung bei der SAB nicht beantragt werden.

Die größte Maßnahme „Erneuerung Hohnsteiner Bach“ wird am 28.03.2024 öffentlich ausgeschrieben und am 07.05.2024 soll die Submission stattfinden.

Die Zeitschiene ist vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landesdirektion. Bauablauf aktuell geplant:

Baubeginn	17.06.2024
Obere Straße	24.06. – 09.08.2024
Straßenbau Bärengarten (Stadtsanierung)	12.08. – 30.08.2024
Hohnsteiner Bach S3 – S6 inkl. Oberfläche	02.09. – 22.11.2024
Hohnsteiner Bach S6 – S8	03.03. – 13.06.2025
Nebenleistungen	16.06. – 14.07.2025
Bauende	04.07.2025

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms in Hohnstein wird in diesem Jahr der Kleine Stadtplatz an der Fleischergasse umgestaltet. Die Bauleistungen sind aktuell öffentlich ausgeschrieben, die Angebotseröffnung findet am 11.03.2024 statt. Der Bauzeitraum ist für den 08.04. – 14.06.2024 vorgesehen.

Als weitere Maßnahme der Städtebauförderung ist die Umgestaltung des Ortseingangsbereiches Dresdner Straße im Bereich Parkplatz am Klärwerk einschließlich Gehwege an der Dresdner Straße geplant. Dafür sind aktuell die Planungsleistungen ausgeschrieben, die Angebotseröffnung ist hier am 08.04.2024.

Die Maßnahmenmeldung für die Turnhalle der Grundschule Hohnstein im Rahmen des Programms „Richtlinie Ganztagsinvestitionen“ befindet sich derzeit in der Prüfung, die bis Ende Februar abgeschlossen sein soll. Bei Aufnahme in den Maßnahmenplan ist bis Ende Juni 2024 der Förderantrag zu stellen.

#### Kommunalwald:

##### *Förderung Aufforstung Abteilung 314 (Waldmühle):*

Pflanzung und Zaunbau werden bei geeignetem Wetter weitergeführt und in diesem Frühjahr fertiggestellt.

##### *Holzernte zur Verkehrssicherung Serpentine Hohnstein:*

Die Firma Forst- und Maschinenservice Kretschmar ist seit dem 12. Februar im Einsatz. Aufgrund der Auflage aus der Verkehrsrechtlichen Anordnung, den Linienverkehr ständig zu gewährleisten, wurde die ursprünglich auf zwei Wochen angesetzte Ausführungszeit bereits um eine Woche bis zum 1. März verlängert. Durch den Umfang der Arbeiten und den Ausfall einer Maschine musste Anfang der Woche die Vollsperrung der Dresdner Straße noch mal um eine Woche bis zum 8. März verlängert werden.

##### *Verkehrssicherung Kreisstraße Cunnersdorf-Bockmühle:*

Abstimmungen mit weiteren Firmen zur Ausführung der Arbeiten laufen weiter.

##### *Arbeiten Verkehrssicherung Bärengarten:*

Am 22. Februar ging die Genehmigung der Landesdirektion zur Ausführung der Arbeiten bis zum 29. Februar ein. Die Fällung zwischen Halbenweg und den stadtseitigen Felswänden wurde in vollem Umfang genehmigt. Auf der anderen Wegseite darf als Verkehrssicherungsmaßnahme nur in einem 15 m breiten Streifen gefällt werden.

Aus derzeitiger Sicht ist die Ausführung der Arbeiten erst Ende März/Anfang April möglich. Hierzu muss noch die Zustimmung der Landesdirektion eingeholt werden.

##### *Ernte Totholzbestände Pirnaischer Steig:*

Wird mit dem neuen Revierförster Herrn Stettinius abgestimmt mit dem Ziel, das Holz noch zu ernten, insofern das wirtschaftlich noch möglich ist.

## Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 28. Februar 2024

### Beschluss 01/24: Beschluss der Straßeninstandsetzungsliste für das Jahr 2024

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die in der Anlage beiliegende Straßeninstandsetzungsliste für das Haushaltsjahr 2024. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

### Beschluss 02/24: Entscheidung zur Förderung des Rückbaus privater baulicher Anlagen im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ – hier: Rückbau Garage Flurstück 1 Gemarkung Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Förderung der Einzelmaßnahme „Rückbau Garagen Burgparkplatz“ auf dem Flurstück 1 Gemarkung Hohnstein im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ mit einem Fördersatz von 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der maximale Erstattungsbetrag beträgt 14.637,00 €.

**Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

### Beschluss 03/24: Entscheidung zur Förderung des Rückbaus privater baulicher Anlagen im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ – hier: Rückbau Nebengebäude Markt 2

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Förderung der Einzelmaßnahme „Rückbau Nebengebäude Markt 2“ im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ mit einem Fördersatz von 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der maximale Erstattungsbetrag beträgt 51.472,00 €.

**Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

### Beschluss 04/24: Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender im Zeitraum Ende Dezember 2023 bis 12.02.2024 eingegangener Geldzuwendungen

- 178,00 € Geldspenden, nach dem Willen der Spender zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark
- 200,00 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für das Hohnsteiner Puppenspielfest 2024
- 323,00 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für den Röhrenweg

**Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

## Mitteilungen und Informationen

### Die Burg Hohnstein 45 Minuten im MDR-Fernsehen

Im Januar und Februar fanden Dreharbeiten zur Sendung „MDR im Osten – Entdecke wo du lebst“ auf der Burg Hohnstein statt. Die Sendung wird die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Burganlage zeigen. Das MDR-Team hat sich dabei große Mühe gegeben. Ausgestrahlt wird am **Dienstag, den 16. April 2024 um 21.00 Uhr im MDR-Fernsehen**. Wir sind auf das Ergebnis gespannt. Auf alle Fälle ist es die beste Werbung für unsere Stadt und die Burg.

Stadtverwaltung



## Kulturnachrichten

### Der Veranstaltungskalender

16.03.2024	19.00 Uhr	178. literarische Menü im Landgasthaus Zum Schwarzbachtal: Lüste und Gelüste, Skurrile Geschichten von Roald Dahl mit der Schauspielerin Regina Felber
16.03.2024	15 Uhr	Setzen der Osterkrone am Dorfplatz Goßdorf
22.03.2024	18.30 Uhr	Mühlentanzabend in der Rathewalder Mühle
23.03.2024	19.00 Uhr	179. literarische Menü im Landgasthaus Zum Schwarzbachtal: Lesung aus Till Heins erzählendem Sachbuch „Crazy Horse – Die schillernde Welt der Seepferdchen“
29.03.2024	18.30 Uhr	Mühlentanzabend in der Rathewalder Mühle
30.03.2024	18 Uhr	Osterfeuer am Freibad Goßdorf
31.03.2024	ab 10 Uhr	Ostermarkt auf der Burg Hohnstein
31.03.2024	ab 10 Uhr	Osterhasenfahrten im Bahnhof Lohsdorf

### Ostermarkt auf der Burg Hohnstein: Ein Fest für die ganze Familie

Die frühlingshaften Klänge und Farben werden am kommenden Osterwochenende die historischen Mauern der Burg Hohnstein beleben. Die Stadt Hohnstein freut sich, den alljährlichen Ostermarkt ankündigen zu können, der am Ostersonntag, den 31.03. von 10 bis 17 Uhr auf der malerischen Burg Hohnstein stattfinden wird.

Besucher erwartet ein vielfältiges Programm, das von regionalen Kunsthandwerkern geprägt ist. Der Kunsthandwerkermarkt bietet eine breite Auswahl an handgefertigten Produkten, die die Kreativität und Vielfalt unserer Region widerspiegeln. Von kunstvollen Schmuckstücken bis hin zu liebevoll gestalteten Dekorationsartikeln – der Ostermarkt auf der Burg Hohnstein präsentiert die Vielfalt des regionalen Kunsthandwerks.



Ein abwechslungsreiches Kinder- und Familienangebot sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Die Suche nach dem goldenen Ei verspricht spannende Momente und die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen. Pony-Reiten, eine Hüpfburg und eine aufregende Kinderdisco lassen die Herzen der jüngsten Gäste höherschlagen.

Ein kleines Bühnenprogramm sorgt für weitere Unterhaltung:

Livemusik und eine bezaubernde Tanzvorführung bringen Schwung auf die Burg, während die Vorstellung des Hohnsteiner Kaspers traditionelles Puppentheater bietet, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Der Gaumen kommt natürlich auch nicht zu kurz, denn die Burg-Küche verwöhnt die Gäste mit regionalen Leckereien. Von deftigen Speisen bis zu süßen Versuchungen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Eintritt zum Ostermarkt beträgt für Erwachsene 4 € und für Kinder im Alter von 1 bis 17 Jahren 2 €. Die Einnahmen tragen dazu bei, solche Veranstaltungen auch in Zukunft zu ermöglichen und die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu fördern.



Die Stadt Hohnstein lädt herzlich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern ein, gemeinsam das Osterfest auf der Burg Hohnstein zu feiern. Der Ostermarkt verspricht ein fröhliches Miteinander, geprägt von Kunst, Kultur und gemeinsamen Erlebnissen für die ganze Familie. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen bezaubernden Tag auf der Burg Hohnstein!

*Daniel Hujer*  
Geschäftsführer Burg Hohnstein

## Veranstaltungen im Max Jacob Theater im März/April 2024



**Sa., 30. März 2024 | 15:00 Uhr**

**„Hase und Igel“ | AUGUST Theater Dresden**

Das ist ja auch ein Ärger! Immer und immer wieder muss der Hase den Igel beleidigen und kränken. Da kann man dem Igel nicht verdenken, dass er dem Hasen den Hochmut austreiben will und schlägt ihm eine Wette vor...

Dauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 4 Jahre

Online-Tickets: Erwachsene: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

**Di., 02. April 2024 | 09:30 Uhr**

**„Hase und Igel“ | AUGUST Theater Dresden**

Das ist ja auch ein Ärger! Immer und immer wieder muss der Hase den Igel beleidigen und kränken. Da kann man dem Igel nicht verdenken, dass er dem Hasen den Hochmut austreiben will und schlägt ihm eine Wette vor...

**Wichtig:** Kindergarten-Gruppen melden sich bitte separat per E-Mail an unter [info@max-jacob-theater.de](mailto:info@max-jacob-theater.de)

Dauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 4 Jahre

Online-Tickets: Erwachsene: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR



**Di., 02. April 2024 um 16 Uhr**

**96. Kaspertag | Lohmener Puppentheater | „Kasper und die gestohlene Krone“**

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte des Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt Nils Gruner „Kasper und die gestohlene Krone“.

Eine neue, wunderschöne Krone liegt für den 15. Geburtstag der Prinzessin bereit, doch in der Nacht wird sie gestohlen. Was will nur der Räuber mit einer Prinzessinenkrone? Er will seinen Schwarm, die Hexe aus dem Zauberswald, beeindrucken, doch die ist gar nicht so vom Räuber angetan. Kann der Kasper helfen, die Krone wieder zu holen? Auf jeden Fall wird er Hilfe brauchen, vom Zauberer und von der Oma. Ein zauberhaft lustiges Abenteuer.

Dauer ca. 40 min | Geeignet ab 3 Jahren

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

**Sonntag, 17. März**

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Sebnitz in der Kirche

**Sonnabend, 23. März**

19.00 Uhr Taizé-Andacht in Ehrenberg in der Kirche

**Sonntag, 24. März**

10.30 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche in Ulbersdorf**

**Gründonnerstag, 28. März**

19.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in Sebnitz

**Karfreitag, 29. März**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Passionsmusik in Hohnstein

15.00 Uhr Kreuzandacht mit Passionsmusik in Sebnitz

Kreuzweg für Kinder

**Ostersonntag, 31. März**

6.00 Uhr Osternacht in Hohnstein

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taiferinnerung in Ulbersdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Sebnitz

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taiferinnerung in Lichtenhain

**Ostermontag, 1. April**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taiferinnerung in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taiferinnerung in Saupsdorf

**Sonntag, 7. April**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in Sebnitz / gleichzeitig Kindergottesdienst

**Sonntag, 14. April**

9.00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf und Lichtenhain  
10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz und Hohnstein

**Schreiber, Redakteure, Fotografen ...**

**Wer ist an diesen drei Worten hängen geblieben? Genau Sie / Dich brauchen wir!**

Wir brauchen dringend Menschen, die in der Redaktion unseres Kirchenblattes arbeiten. Durch die vielfältigen Aufgaben für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter müssen wir als Kirchenvorstand schauen, ob und wie wir die Redaktion des Kirchenblattes auf „ehrenamtliche Füße“ stellen können. Welche Aufgaben sind zu übernehmen? Nach einer redaktionellen Absprache mit den Mitarbeitenden geht es darum, alle Beiträge zu sammeln, zu sortieren, nochmals nachzufragen, wenn etwas fehlt, den Kontakt mit der Druckerei zu halten, den Korrekturdruck durchzuschauen und Fehler zu beseitigen – bis hin zur Freigabe.

Wir wollen diese Arbeit gern auf mehrere Personen verteilen und suchen dafür SIE!

Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Krieb!

**Einladung 20 Jahre Radfahrerkerche/  
Saisonöffnung 2024**



„Menschen können erleben, dass Kirche sich sportlich und weltoffen zeigt und erfahren, dass das Evangelium Christi Quelle des Lebens ist.“

Liebe Einwohner und Gäste unserer Nachbargemeinden, unter diesem Motto versuchen wir seit 2004, Menschen anzusprechen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das betrifft natürlich nicht nur Radfahrer, sondern alle, die in unsere Kirche eintreten und innehalten.

Innehalten vom Stress des Alltags, zum Gebet, zum Finden des inneren Gleichgewichtes, einfach so. Viele Tausend Besucher haben das seit 2004 getan und wir erleben und gestalten inzwischen die 21. Saison der Radfahrerkerche Stadt Wehlen.

Wir waren die erste in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, inzwischen gibt es viele weitere Radwegekirchen, wie es heute offiziell heißt. Seit 2017 existiert eine z. B. auch in Dresden-Kleinzschnitz, vielleicht ein Tipp für den nächsten Ausflug? Am 14. April 2024 wollen wir nun das 20. Jubiläum im Rahmen unserer jährlichen Saisonöffnung festlich begehen. Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und setzt sich fort mit einem zwanglosen Beisammensein mit Musik, Puppenspiel, Ausstellungsbesichtigung und ggf. einer Radtour. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Sie sind schon heute als unsere „Nachbarn“ besonders herzlich dazu eingeladen. Auch 2024 wird es übrigens wieder ein umfangreiches Konzertprogramm in Rahmen der Reihe „Sommermusiken in der Kirche Stadt Wehlen“ geben.

Das erste Konzert findet am 5. Mai 2024, 15.00 Uhr, statt. Sie können die Chorgemeinschaft Dohna/Wehlen erleben.

Philippuskirchgemeinde Lohmen  
Projektgruppe Radfahrerkerche Stadt Wehlen

Sie finden aktuelle Informationen auch im Internet unter [www.radfahrerkerche-wehlen.de](http://www.radfahrerkerche-wehlen.de).

**Schulen**

**Brandschutz- und elektrotechnische  
Ertüchtigung der Grundschule „Konrad  
Hahnewald“ in Hohnstein**

Seit dem Jahr 2020 wurde die „Konrad Hahnewald“ Grundschule in mehreren Bauabschnitten brandschutz- und elektrotechnisch durch die Stadtverwaltung Hohnstein ertüchtigt. Im Jahr 2020 begann es damit, dass der Bestand der gesamten elektrischen Anlage aufgenommen und konkrete Maßnahmen nach Prioritäten festgelegt wurden. Parallel dazu überarbeitet das Planungsbüro BB-Dünnebieber das Brandschutzkonzept.

In den Sommerferien 2021 wurden alle alten Stromtrassen aus Aluminium gegen neue Leitungen aus Kupfer ausgetauscht. Der Hauptverteiler wurde aus dem Treppenhaus, entsprechend des Brandschutzkonzeptes, in den Keller umverlegt und eine Notstromspeisung installiert. Des Weiteren tauschte die beauftragte Firma im Laufe des Jahres 2021 alle veralteten Raum- und Flurbeleuchtungen im Gebäude aus.

In den Winterferien 2022 erfolgten noch kleinere Restarbeiten aus dem vorhergehenden Jahr. Entsprechende des Fluchtwegekonzeptes wurde eine batteriebetriebene Notbeleuchtung im

**Wachstum braucht Grenzen**

**Themenabend der Umweltgruppe  
„Sandstein und Granit“**

MIT  
**ANNE RÖMPKE**

Referentin für  
Schöpfungsverantwortung  
in der Ev.-Luth.  
Landeskirche  
Sachsens

**NEUER  
TERMIN!**

Mittwoch

**24. 4. 2024**

Imbiss ab 18.15 Uhr  
Themenabend ab 19 Uhr

Pfarrhaus Bad Schandau  
(Dampfschiffstraße 1)

Eintritt frei!

**Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz**

**Sonntag, 7. April 2024 | 17.00 Uhr**

MUSIK IN PETER-PAUL „Adventures“ Vicente Patiz – mit 70 Saiten, Didgeridoos und Loopstation die Welt in einem Konzert  
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang herzlich erbeten  
Weitere Informationen: [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)

**Pfarrer Sebastian Krieb**

Telefon: 035975 84268, E-Mail: [sebastian.kress@evlks.de](mailto:sebastian.kress@evlks.de)

**Gemeindebüro Sebnitz:**

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330, Fax: 035971 8093312

E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Keller ergänzt, so dass bei Stromausfall der Weg zum Hauptverteiler trotzdem beleuchtet ist und bei Bedarf die Notstromversorgung in Betrieb genommen werden kann.

Während der Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien 2022 erfolgte der erste Teil der Umsetzung des baulichen Brandschutzes. Hierbei wurden zum vorderen Treppenhaus in zwei Geschossen Rauchschutztüren montiert so dass das Treppenhaus bei Rauchentwicklung abgeschottet ist und einen sicheren Fluchtweg bietet. Des Weiteren erhielten das Arztzimmer und der Serverraum eine neue brandhemmende Abtrennung zum Flur.

Im Jahr 2023 wurde dann auch die alte Fluchtwegebeschilderung ausgetauscht und auf den neusten Stand gebracht. Abschließend erfolgt die Aktualisierung der Flucht- und Feuerwehrpläne an den neuen baulichen Zustand.

Auch in den nächsten Jahren stehen noch weitere Ertüchtigungsmaßnahmen entsprechend des Brandschutzkonzeptes an.

Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



**Brücken in die  
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

## **Kreisentscheid vom nationalen Vorlesewettbewerb 2023/2024**

Am 28.02.2024 fand der Kreisentscheid vom nationalen Vorlesewettbewerb 2023/2024 in Heidenau statt.

Insgesamt 500.000 Schüler:innen haben dieses Jahr mit 65.000 Schulen teilgenommen. Beim Kreisentscheid hatten die Teilnehmenden der 6. Klassen bereits 2 Wettkämpfe hinter sich: zuerst in ihrer Klasse und dann in der gesamten Schule. Gestern traten die insgesamt 9 Gewinner:innen aus 9 Schulen im Kreiswettbewerb an. Und es war spannend! Keine leichte Aufgabe für die 3-köpfige Jury sich bei so vielen guten Leser:innen und spannenden Buchvorstellungen zu entscheiden.

Am Ende setzte sich die Rathewalderin Renée Sophie Kamitz aus der 6/2 des Herder Gymnasiums Pirna erfolgreich durch und darf nun in der nächsten Runde antreten.

*Stefanie Kamitz*

## **Exkursionstag: Sebnitzer Gymnasiasten erleben Sebnitzer Unternehmen „hautnah“**

Der 30. Januar stand für die Zehntklässler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz ganz im Zeichen regionaler Handwerksbetriebe. Zwei Schüler berichten von diesem besonderen Unterrichtstag:

### **Exkursion – GRW-Unterricht einmal anders**

Im Rahmen des GRW-Unterrichts verbrachten 30 Schüler der 10. Klasse des Goethe-Gymnasiums Sebnitz den 30. Januar 2024 im Sebnitzer Fensterbau, um einen Einblick in die täglichen Aufgaben eines Fensterbauunternehmens zu bekommen. Wir beschäftigten uns hauptsächlich mit den finanziellen Vorgängen, weshalb das Projekt als eine Zusammenarbeit des Sebnitzer Fensterbaus, der Steuerberater Winkler & Partner und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden stattfand.

Um 8 Uhr starteten wir mit einer kurzen Vorstellung der einzelnen Branchen, was gleichzeitig auch als Einführung in die Thematik dienen sollte. Durch viele Fragen nach unserem Vorwissen wurden wir Schüler von Anfang an mit eingebunden und zum Nachdenken angeregt. Das anschließende Projekt fand in drei Stationen als Planspiel statt, wobei wir das Start-Up-Unternehmen „Goethes Fensterbau“ gründeten, mit einem Ginkgoblatt, passend zu Goethes Lieblingsbaum, als Logo.

Die Schüler teilten sich in drei kleinere Gruppen auf und bearbeiteten abwechselnd alle Stationen. Bei der Bank-Station thematisierten wir die Grundzüge einer erfolgreichen Unternehmensgründung. Vom überzeugenden Gespräch zur Geschäftsidee bei der Bank, zur Berücksichtigung der zu tätigen Investitionen bis zur Vorfinanzierung. Zusätzlich lernten wir den Zusammenhang zwischen dem Wertverzehr und der Finanzierung kennen und beschäftigten uns mit möglichen Sicherheiten wie beispielsweise einer Immobilie.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der nächsten Station, wo wir erst einen Rundgang durch die Produktionshalle machten und uns erklärt wurde, was die Maschinen und die Arbeiter täglich für Aufgaben erledigen. Ebenso beschäftigten wir uns mit den Rohstoffkosten und dem durch die Produktion entstehenden Gewinn. Dabei merkten wir anhand der Beispiele schnell, wie schwer es ist, den Gewinn zu steigern. Durch einige gestellte Fragen entstand ein Gespräch über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Fenstertypen, also Kunststoff, Holz und Holz-Alu.

Direkt im Anschluss machte sich die Gruppe auf den Weg in das Büro des Geschäftsführers, wo unsere eigene Meinung gefragt war. Hier legten wir die Löhne der einzelnen Mitarbeiter und das des Geschäftsführers fest. Dabei merkten wir schnell, wie schwierig es zu beurteilen ist, welcher Job anspruchsvoller ist und bei welcher Stelle eine höhere Investition Vorteile für die Zukunft des Unternehmens bringen würde. Die festgelegten Gehälter glichen wir mit statistischen Ausgaben ab.

Im Allgemeinen war der gesamte Vormittag sehr interessant gestaltet und vor allem auch informativ. Wir Schüler haben schnell gemerkt, dass eine Unternehmensgründung viel mehr beinhaltet als man anfangs denkt. Zu guter Letzt noch einen herzlichen Dank an die Firmen Sebnitzer Fensterbau, Winkler & Partner und die Ostsächsische Sparkasse Dresden für die Ermöglichung dieses Projekttages!

*(Antonia Ludwig 10/3)*

### **Von modernen Herstellungsverfahren und bewährten Produkten**

Am 30.01.2024 um 7:50 Uhr standen wir Schüler der 10. Klassen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz grüppchenweise vor dem Fabrikgebäude der Wilhelm Kimmel GmbH & Co. KG in Sebnitz. Was uns genau erwarten würde, wussten wir nicht. Kimmel? Hatte man zwar schon gehört, vorstellen konnte man sich aber wenig darunter. Nachdem wir durch mehrere Gänge geführt wurden, folgte ein erster Einblick in das Unternehmen. Zuerst wurde uns erklärt, was die Firma herstellt: Badewannen aus Acryl, Spritzgussteile aus Kunststoff sowie die Extrusion und Compoundierung von Kunststoffen. Unsere Hauptaufgabe des Tages war es uns ein fiktives Produkt ausdenken, welches das Unternehmen theoretisch herstellen könnte.

In Gruppen aus sieben bis acht Personen wurden wir durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens geführt. Wir erhielten durch die authentischen Erklärungen der Mitar-

beiter einen Überblick der Fertigungsabschnitte. Nicht nur bei der Führung durch das Unternehmen, sondern auch während der Erfüllung unserer Aufgabe standen uns die Mitarbeiter stets zur Seite. Zum Beispiel wurde uns im Labor erklärt, dass es verschiedenartige Kunststoffe gibt (u.a. Polypropylen oder Polyethylen), welche mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können. Polyethylen ist dabei der meist verwendete Kunststoff – unsere Produktidee war ein Eierbecher, weswegen die vielen Informationen eine große Unterstützung darstellten. Abschließend stellten alle Gruppen ihre Produktidee – vom Eierbecher, zum Toaster und Backpack-Organizer - vor. Nach Lob von Seite der Firmenmitglieder bezüglich unserer Ideen bekamen wir noch einen der ikonischen Klappbecher, über den wir uns alle sehr freuen. Jetzt wusste ich es! Die in einfachen Farben gehaltenen Klappbecher, welche einen prägnanten Gegensatz zu der heutigen aufgewühlten Welt bilden, hatte ich zuvor nur in den Fotoalben meiner Eltern gesehen. Uns wurde erklärt, dass das Traditionsunternehmen, ein Titel, den die Wilhelm Kimmel GmbH & Co. KG zu Recht trägt, erst vor wenigen Jahren die Produktion der Becher, sowie anderer nostalgischer Produkte (299 kleine Helfer) wieder aufgenommen hat.

Was aber haben wir nun rückblickend aus dem Besuch mitgenommen? Neben einem tieferen Einblick in die firmeninternen Produktionsverfahren blieb vor allem eines in unseren Köpfen zurück: die Grundidee davon, wie die Dinge, die wir täglich benutzen, entstehen, welche Produktionsschritte sie durchlaufen, und wie sie auf Funktionstüchtigkeit getestet werden. Einen herzlichen Dank an die Firma Kimmel für die Ermöglichung dieses Projekttages.

(Lukas Adam 10/1)

## Rückblick - Ein ereignisreiches Jahr 2023

Das war ein ereignisreiches Jahr – das Jahr 2023!

Wir, das Schulteam der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Polenz, möchten Sie gern auf eine kurze Reise – einen Rückblick - durch das vergangene Jahr 2023 mitnehmen. Neben der Erfüllung unseres Lehrplans durch methodenreichen Unterricht sowie der Erfüllung individueller Förderpläne achten wir darauf, dass wir ein abwechslungsreiches Schulleben an unserer Schule haben. Schule sollte nicht nur Lernort, sondern auch Lebensort sein.

So können wir für das Jahr 2023 auf viele interessante Höhepunkte schauen.

Im Juni begrüßten wir viele Gäste zu unserem „Tag der offenen Tür“ anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Glückwünsche gefreut. Ein großes Dankeschön geht hierbei an unsere Elternschaft, welche unser Team an diesem Tag tatkräftig unterstützt hat.

Vielen Dank hierbei auch dem damals noch bestehenden „Neustädter Autorenverein“ für die großzügige Spende!

Zuvor ging es noch gemeinsam zum Bowlingspielen nach Bischofswerda. Dieser Tag wird jedes Jahr gesponsert von unserer Schülerfirma „Kerzen“. Vielen Dank dafür! Dieser Tag ist immer ein besonderes Erlebnis, da hier alle Schülerinnen und Schüler zum Zuge kommen und sichtlich viel Freude an dieser Sportart haben.

Zum Abschluss des Schuljahres feierten wir noch die Schulentlassfeier. Mit einem sehr emotionalen Programm entließen wir unsere ältesten Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben. Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 wurden wir vom Förderverein mit einem Zirkusbesuch überrascht. Mit einem Reisebus fuhren wir alle gemeinsam nach Pirna zum Zirkus „Piccolino“. Das war ein wunderschöner und spannender Tag für alle! Vielen Dank dem Förderverein – hier besonders dem Vorstand - für die tolle Organisation!

Im November bereiteten wir dann gemeinsam unseren Weihnachtsmarkt „Sternenzauber“ vor. Es wurde gebastelt, gebacken, getöpft, gesägt und gekocht – all das, was auch in unserem Lehrplan steht. Da steht auch als Inhalt – „Vorbereitung von Festen und Feiern“ – und genau das haben alle gemein-

sam umgesetzt. So kann situationsbezogen fürs Leben gelernt werden. Ein Höhepunkt hierbei war unsere Projektwoche in der Sternemanufaktur in Herrnhut. Dank unseres Fördervereins konnte hier jede Schülerin und jeder Schüler sich selbst einen Stern anfertigen. So hingen dann 24 Sterne über unserem Weihnachtsmarkt. Auch einen großen Bastelstern, wo jeder Schüler selbst eine Zacke gestalten durfte, schmückte unseren Weihnachtsmarkt. Vielen Dank an die Herrnhuter Sternemanufaktur für das Ermöglichen dieser zauberhaften Projektwoche! Allen – auch den Lehrkräften – wurde hier ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert.

Am letzten Tag des Novembers fand dann nun endlich unser Weihnachtsmarkt statt. Auch hier kamen zahlreiche Gäste. Besonders freuten wir uns über den Besuch sehr vieler ehemaliger Beschäftigter unserer Schule. Mit einem kleinen Programm eröffneten unsere Schülerinnen und Schüler diesen Nachmittag. Alle staunten, welche Talente in ihnen stecken. Vielen Dank an alle Lehrkräfte der Schule, welchen es immer wieder auf unvergleichliche Art und Weise gelingt, die Stärken und Talente unserer Künstlerinnen und Künstler zu fördern. Ein Dankeschön geht hierbei an den REWE-Markt Neustadt für die finanzielle Unterstützung!

Am Nikolaustag wurden wir dann alle für die Mühen belohnt und besuchten gemeinsam das Neustädter Kino. Wir sahen „Räuber Hotzenplotz“ – es gab sogar Popcorn. Vielen Dank auch hier der Schülerfirma „Kerzen“ für die Übernahme der Finanzierung sowie ans Neustädter Kino für ihre Gastfreundschaft! Und in der letzten Woche vor Weihnachten konnten wir uns über noch zwei Höhepunkte freuen.

Zum einen waren wir zu Besuch in der Stadtkirche Neustadt, wo wir ein besinnliches Orgel- wie auch Krippenspiel genießen durften. Ein Dankeschön geht hierbei an unsere Organisatorinnen sowie an Pfarrer Schellenberger, welcher sofort bereit war, die Türen seiner Kirche für uns zu öffnen.

Schließlich fuhren dann die meisten unserer Schülerinnen und Schüler noch zum Lehrertheater nach Pirna – in unsere Stammschule. Dort wird jährlich von den Lehrkräften ein Märchen aufgeführt – diesmal war es Rotkäppchen. Es war sehr spannend und lustig! Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben!

Dies waren unsere Höhepunkte im Jahr 2023!

Wir danken allen Menschen, die unsere Schule unterstützen und sich für unsere Arbeit interessieren! Danke auch den verschiedenen Anzeigern für die tolle Zusammenarbeit und das Veröffentlichen unserer Artikel!

Wir werden auch im Jahr 2024 viel erleben – und auch viel lernen!

Das Schulteam der Förderschule in Polenz

## Manege frei – Zirkus in Polenz



„Polenz – Polli Polli! – So lautet unser alljährlicher Schlachtruf zu Fasching. Mit viel Freude und Elan wurden tagelang vorher kleine Kunststücke eingeprobt und einstudiert. Im Kursraum

Deutsch und Mathe entstand, durch viele fleißige Hände und ein großes Schwungtuch, ein richtiges Zirkuszelt.

Eingerahmt von vielen Stühlen entstand eine Manege für alle Künstler und deren großen Auftritt. Unser DJ Anakin kam schwer bepackt in die Schule, um seine ausgefeilte Ton- und Lichttechnik aufzubauen. Und dann war es endlich so weit. Manege frei - ins Zirkuszelt zogen alle möglichen Wesen und Tiere ein. Von Superman bis Löwen, von Hexen bis Gespenster - alle kamen ganz gespannt im Zirkus an. Und wie beginnt ein Fasching? Mit einer Polonaise durch das Schulhaus natürlich. Anschließend kamen uns der stärkste Mann der Welt, Seiltänzerinnen, mutige Löwendompteure und ein großartiger Zauberer besuchen. Lustige „Stuhl- wechsel dich“ Spiele, ein Theaterstück und tolle Tanzmusik sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Im Kunstunterrichtszimmer war für ausreichend Stärkung gesorgt. Neben einer leckeren Bowle gab es für jeden Zuckerwatte und Pfannkuchen. Doch auch so ein lustiger Tag geht einmal zu Ende und so fuhren alle Schüler glücklich und geschafft mit ihren Taxis nach Hause. Einig sind sich alle - gefeiert wird auch nächstes Jahr wieder!

Werkstufe der Förderschule Polenz

## Kindergärten

### Neues aus dem Amselnest Rathewalde

Liebe Leser,

unsere Amsel zwitschert schon wieder und wir freuen uns alle so sehr auf den Frühling ...

Aber erstmal wollen wir euch erzählen, was die kleinen und großen Amseln in der Winterzeit so erlebt haben. Naja, viel Schnee war nicht da, aber zum Rodeln auf unserem eigenen Hang hat es gereicht. Auch Schneengelken und ein kleiner Schneemann gelangen und Schneeballschlacht geht immer.

Wir haben die Zeit auch für einige „Reisen“ genutzt. Regelmäßig sind wir nach Hohnstein gefahren und konnten dort in der großen Turnhalle Sport treiben.

Die letzte Fahrt war ganz schön aufregend, denn unser Bus musste lange warten bis er endlich weiterfahren durfte, auf beiden Fahrten, hin und zurück. Wir kamen aus dem Staunen kaum heraus, weil riesige Forstfahrzeuge viele Bäume umsägen bzw. das Holz beladen haben. In Hohnstein angekommen suchten wir auf unseren Spaziergang die großen geschnitzten Kasperfiguren und fanden einige. Am Puppentheater wartete noch ein „Zauberer“ aus Holz auf uns und im Puppentheater konnten wir den Kasper, von den vordersten Reihen erleben. Wir haben herzlich gelacht, weil der Kasper viel zu tun hatte, um seine Pfannkuchen in Omas Küche zu verteidigen.

Anschließend waren wir noch auf dem Spielplatz. Bevor es zurück nach Rathewalde ging, durften wir, wie die Schulkinder, im Hort Mittagessen und deren tolle Räume besichtigen.



Und dann kam der kunterbunte Faschingstag. Vielleicht haben wir, Kinder und Erzieherinnen, am Dienstag den Winter bei Spaß und Tollerei vertrieben. Wir haben getanzt, Spiele gemacht, gesungen und durften noch ein Kaspertheater anschauen. Ganz besonderen Dank geht an zwei große Extrahilfen - eine „Tigerfrau“ und eine „Schlafmütze“ halfen unseren „großen Amseln“. So hatten wir einen „Extrafotografen, Friseur, Barbetreuung“ und wie von Zauberhand, gedeckte Tische und alles war ruckzuck wieder sauber. DANKESCHÖN!

Nun entdecken wir täglich den „Frühling“ bei uns im Garten und bei den Spaziergängen. Mit dem März kommt bestimmt schöner Sonnenschein, warme Frühlingsluft und am Ende der Osterhase.

Aber darüber erzählen wir euch das nächste Mal und wünschen allen ein gesundes, wundervolles Frühjahr,

Eure kleinen und großen „Amseln aus dem „Amselnest“

### „Der Zug hat keine Bremse“ – ein närrischer Februar im Traumzauberland!

Ein bunt dekoriertes Kindergarten, laute Musik und verkleidete Erzieher? All das gab es am 13. Februar im Traumzauberland zu bestaunen! Alle Kinder starteten mit einem ausgiebigen Faschingsfrühstück in den Tag. Traditionellerweise wurden wieder leckere Pfannkuchen und Brezeln vom Bäcker Pönitz angeboten. Die jüngsten Kinder der Kita – die Schäfchenwolken- und Sternschnuppen-Kinder – staunten nicht schlecht, als die Regenbogen-Gruppe während des Frühstücksschmauses mit lauter Musik eine Polonaise durch die Gruppenzimmer machte. Nach dem Frühstück begann die eigentliche Party. Musik ertönte aus Boxen, zu der die Kinder tanzten und sich ausgelassen und zu verschiedenen Spielen, bewegten. Das Lieblingslied der Kinder war dieses Jahr „Der Zug hat keine Bremse“. Besonders interessant war die große Vorstellungsrunde in der Garderobe, wo alle Kinder zusammen kamen und die Kostüme der anderen – in Begleitung des Liedes „Tritt ein, tritt ein, tritt ein“ – bestaunen konnten.



Für die Hortkinder war der Februar aber nicht nur wegen Fasching ein erlebnisreicher Monat gewesen. Sie hatten Winterferien und diese sahen in 2024 im Traumzauberland wie folgt aus: Die erste Ferienwoche starteten die Horties mit einem gemütlichen Kreativvormittag zum Thema Fasching. Am Dienstag feierten auch die Sonnenkinder eine große Faschingsparty. Am Mittwoch und Donnerstag ging es sportlich weiter im Tobeland und in der Turnhalle.

In der zweiten Woche besuchte Frau Weber gemeinsam mit einem Kollegen vom ASB Rettungsdienst die Hortkinder und unterwies alle in die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen. An dieser Stelle möchten sich die Kinder und Erzieher vom Hort Ehrenberg dafür ganz herzlich bedanken!



Zum gemütlichen Ferienausklang schauten die Sonnenkinder einen KINO-Film.

Doch Moment! Aufgrund von Arbeiten am Netz gab es am Freitag keinen Strom in der Kita. Die Traumzauberländer waren allerdings gut vorbereitet und nutzten die Dunkelheit um in Zaubergläsern mit Ihren Taschenlampen Bilderbotschaften zu entdecken oder das Kita-Haus zu erkunden. Die größeren Kinder machten währenddessen einen Ausflug zum Hofladen in Ehrenberg.



Nun, da der närrisch-verrückte Februar vorbei ist, können wir den bevorstehenden Frühlingsanfang kaum erwarten.

*Die Kinder und ErzieherInnen der Kita „Traumzauberland“*

## Sportnachrichten

### Informationen vom Hohnsteiner Sportverein

#### Starke Kids gesucht



*Der Hohnsteiner Sportverein sucht begeisterte Balljäger.*

*Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften suchen wir Jungen und Mädchen ab 5 Jahren, die Lust am Fußball spielen haben. Ihr wollt zeigen, was Ihr draufhabt?*

*Bei uns könnt ihr das!*

*Ganz in Eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.*

*Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.*

*Also kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an.*

### Spiele der Männermannschaft in der 2. Halbserie

24.02.	SpG.BSV Sebnitz/ SV Saupsdorf - HSV	5:2
	Torschützen: T. Hausdorf, D. Berger	
16.03.	Aufbau Pirna Copitz - HSV	15:00 Uhr
23.03.	HSV - SC Freital 4.	15:00 Uhr
30.03.	SV Birgwitz-Pratzschwitz – HSV	15:00 Uhr
06.04.	HSV - SG Braunsdorf	15:00 Uhr
14.04.	VfL Pirna Copitz 2. – HSV	15:00 Uhr
21.04.	SpG Struppen/ FSV Bad Schandau - HSV	15:00 Uhr
27.04.	HSV - SV Königstein	15:00 Uhr
04.05.	SG Freital Weißig - HSV	15:00 Uhr
11.05.	HSV - SpG Possendorf	15:00 Uhr
25.05.	HSV – SV Chemie Dohna	12:30 Uhr
09.06.	HSV - SV Birgwitz-Pratzschwitz	15:00 Uhr
15.06.	SV Blau Gelb Stolpen – HSV	15:00 Uhr



Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern.

Wir freuen uns auf Euch.



OT Hohnstein

### Aufruf zum Frühjahrsputz 2024 in Hohnstein

Liebe Hohnsteiner Bürgerinnen und Bürger, werte Vereinsmitglieder, werte Freunde der Freiwilligen Feuerwehr und vom Jugendclub, pünktlich vor Ostern wollen wir unsere Stadt empfangsbereit für Tages- und Urlaubsgäste herrichten. So rufen wir zum Frühjahrsputz 2024 auf.

Dieser findet am Sonnabend, dem **23. März 2024**, statt.

Der Treffpunkt ist **9.00 Uhr auf dem Parkplatz Eiche**.

Folgende Objekte haben wir zur Pflege vorgesehen:

- Röhrenweg • Spielplatz • Kräutergarten • Eingang am Friedhof
- Bringt bitte Gartenschere und Laubrechen mit.

Die Müllsäcke werden von der Stadt bereitgestellt.

Im Anschluss an den Einsatz seid Ihr zu einem kleinen Imbiss bei Cosi eingeladen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

*Ortschaftsrat Hohnstein und IG Innenstadtbelebung*



### Der Hohnsteiner Karnevalsclub e.V. möchte Danke sagen!

Der größte Dank geht an unsere treuen und auch neuen Gäste, welche für drei ausverkaufte Veranstaltungen sorgten! Es war uns wieder einmal ein Vergnügen, gemeinsam mit euch die 5. Jahreszeit zu feiern. Ebenso möchten wir uns bei dem Team der Burg Hohnstein, den Kameraden der FFW-Hohnstein, dem Team der Garderobe, der Stadtverwaltung Hohnstein, sowie bei Bürgermeister Daniel Brade bedanken. Ein besonders großes Dankeschön geht an Rico Nitzsche für das tolle Bühnenbild.





Am 10.02.2024 konnten wir dann auch unsere ganz kleinen Narren zum Kinderfasching begrüßen. Nach dem traditionellen Einmarsch folgten einige Tanzrunden und Spiele, welche Herr Riedel für uns bestens organisiert hat. Vielen Dank dafür. Auch das neue Prinzenpaar, Prinzessin Fritzi von Carlsburg die 1. und Prinz Henry Schaffrath der 1., wurde mit einem Orden ausgezeichnet. Ein Dank geht an dieser Stelle ebenfalls an die Bäckerei Gnauck, welche uns die Pfannkuchen zur Verfügung gestellt hat. Wir hoffen, dass wir auch die Junggebliebenen zu unserem Seniorenfasching am 17.02.2024 mit Witz und Charme unterhalten konnten. Wer noch mehr von uns sehen möchte, kann gerne unsere Bildergalerie auf unserer Homepage durchstöbern.



**Finanziell und materiell wurden wir durch folgende Sponsoren unterstützt:**

- Allianz Versicherung Kai Bigge
- Autoverwertung Karsten Hänsel
- Baubetrieb Großmann
- Dachdeckerei & Zimmerei Stolpen
- Fleischerei Thomas Caspar
- Gasthaus & Pension Polenztal Romy Schade
- Gerüstbau Ufer GmbH
- HBT Hydraulik und Bautechnik GmbH
- Rechtsanwälte Schmidt und May
- Reiseverkehr Puttrich GmbH
- Zimmerei Stanley Michael

*Die Höhe der Zuwendungen hat nichts mit der Reihenfolge der genannten Sponsoren zu tun!*

**Außerdem bedanken wir uns für die Bereitstellung der Preise für unsere Kostümpremierungen bei:**

- Gasthaus & Pension Polenztal
- Gärtnerei Gruschwitz, Neustadt
- Hotel „Zur Aussicht“ Hohnstein
- Meschkes Gasthaus, Hohnstein
- Mode Café Sebnitz
- Physiotherapie Kathleen Hohlfeldt
- Uhren & Schmuck Steffi Sturm



*Die 43. Saison ist nun vorbei, wir hoffen, es war für Jeden etwas dabei?!*

*Das nächste Programm wird über den Sommer entstehen und wir werden uns zum Fasching im November alle wiedersehen. Bis dahin halten wir nach neuen Ideen Ausschau und darauf ein 3-faches Hohnstein Helau!!!*

*Der Vorstand des HKC*

**Erinnerungen an den Hohnsteiner Karneval**

„Eins kann uns keiner nehmen und das ist die pure Lust am Fasching! Das war vor Jahren mal das Schlusslied beim Hohnsteiner Karneval“, sagt Bernd, „gilt aber auch heute noch.“ Als ich ihn besuche, liegt er auf dem Sofa, eine Knieverletzung hindert ihn beim Laufen. In der Faschingszeit war das besonders ärgerlich: Bernd konnte sich das diesjährige Programm der Hohnsteiner nicht ansehen und anhören. Die Fernseh-Sendungen von Köln und Mainz waren nur ein schwacher Ersatz. Wir unterhalten uns über Höhepunkte von Veranstaltungen zum Fasching in vergangenen Jahren, die wir beide erlebt haben. Viele aktuelle Probleme griffen die Hohnsteiner auf. Wir erinnern uns an Szenen, in denen sowohl Bonner Politiker als auch das Rathaus der Stadt wertvolle Empfehlungen für ihre weitere Arbeit erhielten, über die Erfahrungen der Raumfahrer, die mit dem Puttrich-Shuttle unterwegs waren oder an die Schwierigkeiten von Gunter Mandel beim Umgang mit der Roboterfrau und bei der Einführung des Euro. Wir sprechen auch über die Programme mit den alten Griechen und die Ritterleut, über die Auftritte attraktiver, leichtbekleideter Mädchen im Dschungel, von Dynamo-Fans auf der Herbert-Straße und über die Büttenreden von Jochen Hellmich. Wir staunen immer wieder über die Fülle an Einfällen. Wer schrieb die Texte? Christian Fischer, damals der Präsident der Hohnsteiner Karnevalisten, sagte mir: „Die schreiben wir selbst und feilen ständig dran. An Themen fehlt es nicht. Unser Ziel ist, dabei einen Fingerbreit über der Gürtellinie zu bleiben. Und geprobt wird bis zur Premiere, auch sonntags!“ Das wird in diesem Jahr nicht anders gewesen sein. Und Bernd ist Optimist: „Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei!“

*Manfred Herzog*

**Die Hohnsteiner Schnitzwerkstatt öffnet ihre Türen für die Öffentlichkeit**



Die Türen der Schnitzbude stehen ab April von Mittwoch bis Freitag von 10 bis 14 Uhr offen, samstags kann die Werkstatt

von 10 bis 12 Uhr besucht werden. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten wird es auch Sonderöffnungen zu besonderen Anlässen geben. So kann zum Beispiel am Ostersonntag zwischen 10 und 16 Uhr die Schnitzerin des bekannten Hohnsteiner Kaspers bei ihrer Arbeit beobachtet werden.

Für alle, die selbst kreativ werden möchten, bietet die Schnitzwerkstatt verschiedene Kurse an. Es werden sowohl Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als auch spezielle Gruppenangebote angeboten. Besonders hervorzuheben sind die Wochenend-Intensivkurse, die ausreichend Raum zum intensiven Schnitzen ermöglichen. Ebenso bemerkenswert sind die Kurse für Großeltern und Enkelkinder, bei denen gemeinsam an einem Holzstück gearbeitet wird – eine ideale Gelegenheit für generationsübergreifende Kreativität und gemeinsame Erlebnisse. Dies ist auch eine schöne Geschenkidee!

Ein Gutschein für einen Schnitzkurs kann zu einem unvergesslichen Erlebnis für Freunde oder die Familie werden. Die verschiedenen Angebote und Termine sind auf der Webseite [www.schnitzbude.de](http://www.schnitzbude.de) einsehbar. Interessierte können sich auch direkt vor Ort informieren und beraten lassen.

Daniel Hujer  
 Tourismus GmbH Hohnstein

## Baumaßnahmen in unseren Schwimmbädern in vollem Gange

Die Stadt Hohnstein freut sich, über die aktuellen Baumaßnahmen in den beiden stadt-eigenen Schwimmbädern zu berichten. Die Sanierungsmaßnahmen, die bereits im Jahr 2023 begonnen haben, befinden sich derzeit in vollem Gange, um die Bäder rechtzeitig zum Saisonstart fertigzustellen.



Die finanzielle Unterstützung für die Baumaßnahmen erfolgt über das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“. Hierbei stellen der Bund und der Freistaat Sachsen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) zusammen 75 Prozent der Ausgaben als Fördermittel zur Verfügung. Die restliche Summe wird durch die Stadt Hohnstein aus dem Haushalt finanziert.

Im Familienbad Rathewalde werden gleichzeitig viele verschiedene Maßnahmen umgesetzt, darunter der Bau neuer Durchschreitebecken, die Errichtung eines Hochwasserschutzes zur Sicherung des Beckens und des Technikgebäudes sowie die Modernisierung der Technik und Pumpen. Mit dem Bau barrierearmer Wege und eines barrierefreien Durchschreitebeckens können wir auch eine Verbesserung in der Barrierefreiheit erreichen. Besonders freuen wir uns über die Installation neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz. Die Investitionen belaufen sich hier auf insgesamt 520.000 €.



Im Stadtbad Hohnstein werden ebenfalls bedeutende Veränderungen vorgenommen. Die Erneuerung der Wasseraufbereitung und Pumpentechnik stehen ebenso im Fokus wie Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude. Neue Fenster und eine sanierte Fassade verleihen dem Funktionsgebäude ein modernes Erscheinungsbild. Zusätzlich werden das Großschachfeld erneuert, zwei neue Wipptiere für die Jüngsten aufgestellt und eine neue Tischtennisplatte installiert. Ein besonderer Hingucker im Stadtbad Hohnstein wird zukünftig der „Wasserkasper“ sein, eine Holzskulptur, die beim Holzkunst-Symposium 2023 auf der Burg Hohnstein vom tschechischen Künstler Zdeněk Lamka gefertigt wurde. Die Skulptur wird auf der Wiese neben der Rutsche aufgestellt. Investitionen in Höhe von 212.000 € fließen in unser Hohnsteiner Bad.



Durch die umgesetzten Maßnahmen werden beide Bäder Betriebsmittel und Energie sparen können, was nicht nur ökologisch sinnvoll ist, sondern langfristig auch hilft Betriebskosten zu sparen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohnstein sind herzlich eingeladen, **beim alljährlichen Frühjahrsputz im Stadtbad Hohnstein am 4. Mai 2024 von 9 bis 12 Uhr** tatkräftig mitzuwirken. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwurst und Getränken gesorgt.

Für die Badesaison 2024 wird noch personelle Unterstützung für Kasse und Imbiss in beiden Bädern gesucht. Zusätzlich benötigt das Stadtbad Hohnstein eine handwerklich begabte Aushilfe für eine Woche im April. Bewerbungen können an Daniel Hujer unter [daniel.hujer@hohnstein.de](mailto:daniel.hujer@hohnstein.de) oder per WhatsApp an 0174 3122965 gesendet werden.

Die Stadt Hohnstein bedankt sich im Voraus für die Unterstützung und freut sich auf eine erfolgreiche Badesaison 2024!

Bauamt und Tourismus GmbH Hohnstein



# Frühjahrsputz 2024

**Liebe Einwohner von Rathewalde !**

**Unser Frühjahrsputz findet am  
Samstag, dem 23. 03. 2024 statt.**

**Treffpunkt ist wie immer 9.00 Uhr am  
Parkplatz Lindengarten.**

**Danke im voraus für die Mithilfe.**

**Uwe Nescheida  
Ortsvorsteher**



## OBSTBAUMSCHNITT

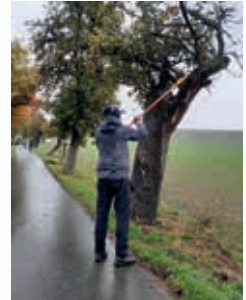
**Samstag, den 23. März 2024, ab 9 Uhr  
in Rathewalde; Ecke Viebigweg / S 165**

Wir laden Sie wieder ein, Wissenswertes zum Erhaltungsschnitt bei Obstgehölzen zu erfahren. Nach einer theoretischen Einführung können Sie unter Fachanleitung dies dann vor Ort praktisch ausprobieren. Gleichzeitig pflegen wir damit eine wertvolle Obstallee und tragen zum Erhalt dieses Kulturlandschaftselementes bei. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Wenn Sie haben, bringen Sie bitte eine Baumsäge, Gartenschere, Teleskopsäge/-schneider, bzw. Astschere mit.

Diese Veranstaltung ist kostenlos.

**Treffpunkt und Ablauf:** bei Anmeldung



Information und Anmeldung  
Tel. 035022 5021-42  
[nationalparkzentrum-sachsische-schweiz.de](http://nationalparkzentrum-sachsische-schweiz.de)

**Veranstaltungen  
in der Nationalparkregion**

Veranstalter: Sachsenforst | Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Sachsenforst Nationalparkregion Sächsische Schweiz

## Protestwanderung zur Amselfallbaude



Am Sonntag, den 25. Februar haben Bürger aus Rathewalde und Umgebung für den Erhalt der Amselfallbaude in Begleitung vom MDR mit einer Wanderung zum Amselfall auf dem Malerweg demonstriert. Ca. 60 Teilnehmer wurden gezählt. Seit 5 Jahren steht ein Baugerüst am Wanderweg zur Baude und es passieren keine Sicherungsarbeiten am berühmten Malerweg und der beliebten Amselfallbaude. Der Fernsehbeitrag wurde dann bei „MDR um Zwei“ ausgestrahlt. Es

muss endlich eine Entscheidung und ein Zeichen aus Dresden geben, wie es hier weitergehen soll!

Die Rathewalder Organisatoren der Wanderung

— Anzeige(n) —



OT Ehrenberg

## Verpächterversammlung der Landwirtschaftlichen Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg eG

Am 16. Februar 2024 fand eine Verpächterversammlung der Landwirtschaftlichen Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg eG statt. Netterweise hatten Frau Schade und ihr Team vom Gasthaus Polenztal für diesen Nachmittag ihre Winterschließzeit unterbrochen und wir konnten viele Verpächter bzw. ihre Vertreter empfangen. Wir danken an dieser Stelle noch einmal Frau Schade und ihren Mitarbeitern. Und Danke auch nochmal an alle Anwesenden für ihr Interesse, ihr Kommen und die in Kauf genommenen Umwege aufgrund der Straßensperrung in Hohnstein.

Neben ein paar aktuellen Daten und Informationen zur Arbeit der Genossenschaft gab es eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken für alle. Es fand ein reger Austausch der Verpächter untereinander statt und einige nutzten erfreulicherweise auch die Gelegenheit, ihre Anliegen an die Vertreter der Genossenschaft heranzutragen. Sollten sich im Nachhinein noch Fragen ergeben haben, erreichen Sie uns persönlich oder telefonisch im Büro in Ehrenberg in der Regel montags bis freitags zwischen 7.00 und 14.00 Uhr oder jederzeit per E-Mail.



Ein Thema, was viele Grundstückseigentümer derzeit sehr bewegt, ist die Grundsteuerreform und die damit verbundenen Änderungen bei der Ermittlung und Bezahlung der Grundsteuer. Wird landwirtschaftliche Fläche verpachtet, bezahlt derzeit der Pächter die Grundsteuer. Ab 2025 muss dann aber jeder Eigentümer die Grundsteuer selbst überweisen. Einige haben dazu sicher schon vom Finanzamt die Bescheide über den Grundsteuermessbetrag erhalten. Im nächsten Schritt wird die Stadt Hohnstein die eigentlichen Grundsteuerbescheide erstellen und verschicken. Wie letztendlich dann eine gesetzliche Vorgabe oder Empfehlung für die Erstattung der Grundsteuer durch die Pächter aussehen wird, wissen wir noch nicht. Ersten Informationen der Bauernverbände nach wäre eine mögliche Variante folgende: Die Eigentümer legen ihre Grundsteuerbescheide beim Pächter vor und dieser erstattet die Grundsteuer bzw. den Anteil für die gepachtete Fläche. Wir werden allen Verpächtern zeitnah mitteilen, wie die Abwicklung dann tatsächlich erfolgen soll. Wenn Sie Fragen zur Grundsteuer, zu den Bescheiden des Finanzamtes oder der Stadt Hohnstein haben, versuchen wir gern, Ihnen zu helfen. Sie erreichen uns zu den bereits genannten Zeiten und auf den genannten Wegen.



Jetzt wünschen wir uns und Ihnen erstmal einen schönen Frühling, viel Freude am Wiedererwachen der Natur, beste Gesundheit und frohe Ostern!

*Das Schönste am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ (Jean Paul)*

Ihre Landwirtschaftliche Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg eG

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 19. April 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

**Freitag, der 5. April 2024**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

**Mittwoch, der 10. April 2024, 9.00 Uhr**

## Genussvolle Osterzeit in der Huschelhütte in Ehrenberg

Die Huschelhütte im Ortsteil Ehrenberg lädt Sie herzlich ein, die Osterfeiertage in gemütlicher Atmosphäre und mit leckerem Essen zu verbringen.

Ab Ostern gelten wieder die Sommeröffnungszeiten, von Donnerstag bis Montag öffnen wir unsere Türen jeweils ab 15 Uhr. Wenn Sie lieber zu Hause essen möchten, können Sie unsere Speisen auch telefonisch unter 0173 5633198 bestellen und bequem abholen.

Zum Saisonstart laden wir Sie besonders herzlich am Oster-sonntag zu unserem Osterbrunch-Buffer ein, das für nur 25,90 € pro Person (inkl. Kaffee und Tee) angeboten wird. Von 10:00 bis 14:00 Uhr erwartet Sie eine vielfältige Auswahl hausgemachter Speisen, liebevoll zusammengestellt für einen genussvollen Start in den Frühling. Ob traditionelle Ostergerichte oder erfrischende Salate – unser Osterbrunch-Buffer verspricht Gaumenfreuden für jeden Geschmack.

Am Ostermontag öffnen wir bereits ab 12 Uhr und präsentieren unsere überarbeitete Speisekarte. Entdecken Sie unsere Klassiker sowie neue Gerichte, die wir mit regionalen Produkten, wie dem leckeren Fleisch von der Hedwigshöhe für Sie zubereiten. Ob knusprige Pizza, zarte Schnitzel, saftige Rostbrätl oder herzhaftes Würzfleisch – in der Huschelhütte kommen Sie voll auf ihre Kosten. Damit wir Ihnen einen rundum entspannten Aufenthalt bieten können, bitten wir für das Osterbrunch-Buffer und den Ostermontag um eine rechtzeitige Voranmeldung. So können wir sicherstellen, dass wir all unsere Gäste bestens betreuen können.

Die Huschelhütte in Ehrenberg freut sich darauf, Sie an den Ostertagen und darüber hinaus in herzlicher Atmosphäre begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich von unserer dörflichen Gastfreundschaft überzeugen und erleben Sie entspannte Stunden in unserer einfachen Gaststätte.

Ganz nach dem Motto: Lecker, gemütlich und hausgemacht – so soll Gastlichkeit sein!

Kommen Sie vorbei und feiern Sie die Osterzeit mit uns in der Huschelhütte!

Für Reservierungen, Anfragen und Essensbestellungen stehen wir Ihnen gerne unter 0173 5633198 zur Verfügung.

Das Team der Huschelhütte Ehrenberg



OT Cunnersdorf

## Märzenbecherblüte ist da



Die Märzenbecherblüte ist in voller Ausdehnung. Die beiden Bauhöfe von Hohnstein und Stolpen haben in der ersten Märzwoche den Weg zwischen Bockmühle und Scheibenmühle freigeschnitten. Auch die Verbindung vom Polenztal nach Cunnersdorf über den Wendischauweg ist begehbar. Jedoch besteht links und rechts der Wege partiell immer die Gefahr durch

abgestorbenes Fichtenholz. Eine Beratung mit den Waldeigentümern am 4. März 2024 in Cunnersdorf hat darauf nochmal aufmerksam gemacht. Es wird dennoch ein schwieriger und über Jahre andauernder Weg, die Gefährdungen für den Wanderer durch den Waldzustand zu beseitigen.



OT Goßdorf/  
Waitzdorf/Kohlmühle



### Werte Einwohner von Goßdorf Kohlmühle und Waitzdorf!

Die Sonne gewinnt wieder an Kraft, die Tage werden wieder wärmer und an den Bäumen und den Pflanzen im Garten sind die ersten Knospen zu sehen. Der Frühling kommt mit Riesen Schritten und wir denken wieder an den Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen. Auch wenn der Winter nicht so streng gewesen ist, hat sich dennoch überall Schmutz und Dreck angesammelt. Der muss weg. Auch in der freien Badestelle in Goßdorf gibt es einiges zu tun.

Doch das geht nur mit eurer Hilfe. Deshalb rufen wir wie jedes Jahr zum Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen auf.

Die Termine und Treffpunkte haben wir wie folgt geplant.

- **Goßdorf, 23.03.2024, 9:00 Uhr Treffpunkt an der öffentlichen Badestelle**
- **Kohlmühle, 23.03.2024, 9:00 Uhr Treffpunkt ehemaliger Konsum**
- **Waitzdorf, 23.03.2024, 9:00 Uhr Treffpunkt Buswendepunkt**

Auch dieses Jahr planen wir wieder ein Dorffest in Goßdorf. Nach dem Erfolg des letzten Jahres wollen wir auch dieses Jahr wieder etwas Großes machen. Dazu benötigen wir für Vorbereitung und Durchführung des Festes eure Hilfe. Wenn ihr uns bei diesem Highlight in Goßdorf unterstützen wollt, meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, Steffen Fischer oder Andre Häntzschel.

Ortschaftsrat Goßdorf/Kohlmühle/Waitzdorf

## Familienfest „Osterkronen setzen“



Goßdorf - 16. März  
Ort: Dorfplatz am Quellstein

Unser Programm:

- 15:00 Uhr - Osterkronen setzen  
- es gibt Kaffee & Kuchen  
- Kinderspaß mit dem Osterhasen  
- Osternest suchen



- 17:00 Uhr - 4. Eierlikörwettbewerb mit Verkostung und anschließender Siegerehrung für den besten selbstgemachten EIERLIKÖR!



„Wer teilnehmen möchte,  
bringt seinen Selbstgemachten mit!“

**Eierlikör  
Wettbewerb**

„Erlebe den Geschmack des Siegers -  
beim Eierlikör Wettbewerb!“

Ausklang mit Grill und Osterbier im ZELT!

gez. Veranstalter: Die Grommeler

# Osterfeuer in Goßdorf



Wann: 30. März

Wo: am Freibad Goßdorf

Zeit: 18:00 Uhr

## Holzannahme

Donnerstag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sonnabend 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kosten: 1 Pkw Anhänger = 5,00 €

INFO:

Für diese 5 Euro bekommt man  
einen Gutschein für eine Bratwurst!



Die Fw Goßdorf  
wünscht euch schöne Ostern!

## Einladung zu einer Busausfahrt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Busausfahrt führt uns am **Dienstag, 14. Mai 2024**, zur Krabatmühle in Schwarzkollm. Wir reisen mit dem Busunternehmen „Felsland Trip“.

- Abfahrt: ab Waitzdorf 8:00 Uhr, ab Goßdorf 8:15 Uhr
- In Bernsdorf steigt der „Schwarze Müller“, unser Reiseleiter, zu.
- Nach dem Besuch der Bresanmühle Schollwitz gibt es gegen 12:00 Uhr Mittagessen.
- Danach geht es weiter zur Krabatmühle. Hier wird Kaffee getrunken. Im Anschluss ist ein Rundgang möglich.
- Rückkehr: gegen 18:00 Uhr

Sie sind neugierig geworden und an dieser Ausfahrt interessiert?

Das würde uns sehr freuen!

Anmeldungen und Rückfragen bitte bis spätestens 6. April bei Thea und Bruno Beimel unter 035022 41534.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag!

Annemarie Häntzschel

im Auftrag der Seniorenbetreuer

## „Der Lecker Imbiss“ am Freibad Goßdorf

Am 29. März 2024 (Karfreitag) um 14.00 Uhr eröffnet am Freibad Goßdorf „Der Lecker Imbiss“. Unser Bademeister Wolfgang Pelzer möchte in den Monaten April und Mai für alle Goßdorfer und Wanderer ein lecker Imbissangebot anbieten. Wir freuen uns darüber, denn ein kulinarischer Treffpunkt außerhalb unserer Badesaison fehlt im Ort. Geöffnet ist der Imbiss an den Wochenenden von 11.00 – 18.00 Uhr und nach Absprache auch gern darüber hinaus.

Im weiteren wird der Freibadverein nach Ablassen des Wassers erneut in Eigeninitiative die zweite Badfuge erneuern um den Wasserstand weiter zu verbessern. Die Kosten von ca. 1200,- Euro trägt wie vor, der Verein selbst. Wir hoffen wieder

auf freiwillige Helfer um die Sache zeitnah abzuschließen damit zum Saisonstart alles lückenlos passt. Rückfragen gern an den Vereinsvorstand.

Steffen Fischer  
Vorsitzender  
Freibadverein Goßdorf



### Frühjahrsputz in Lohsdorf

am **Sonnabend, den 06.04.2023**

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Jugendclub Lohsdorf, bei schlechten Wetter: Ausweichtermin 13.04.2023  
Anschließend gibt es für alle Helfer einen kostenlosen Imbiss. Wir freuen uns jetzt schon auf Eure tatkräftige Unterstützung und bitten darum, vorhandene Geräte mitzubringen.

Euer Ortschaftsrat Lohsdorf



### Aufruf zum Frühjahrsputz

Am **Samstag, den 6. April 2024 um 9.00 Uhr** möchte ich alle Einwohner und Vereine dazu aufrufen, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat unseren Ulbersdorfer Frühjahrsputz zu unterstützen. Der Treffpunkt ist wieder am Jugendclub/Bauhofgebäude. Ich bitte euch, verschiedene Gartengeräte oder Besen mitzubringen. Wir werden je nach Beteiligung die öffentlichen Flächen wie zum Beispiel den Schlosspark, den Spielplatz, unser Denkmal, den Kessel und den Hutberg in Ordnung bringen. Für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss gegen 12.30 Uhr sorgt wie gewohnt der Ortschaftsrat. Im Sinne unseres schönen Ortes würden wir uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Ortsvorsteher Ralph Lux

### Der UKC ist überall! Ulbersdorf Krawall! Krawall!!!

Der „Ulbersdorfer Kultur Club“ komprimiert seine närrischen Aktivitäten auf 2 Wochen. Diese haben es dann jedoch in sich! Wir unterstützen unseren Freund und Mitglied Christoph Ehrlichmann beim „Samzer Fasching“, am Rosenmontag wird Ulbersdorf unsicher gemacht und am Faschings-Dienstag sind etliche Mitglieder beim Umzug in Sebnitz involviert!



Hauptaugenmerk liegt aber natürlich auf der eigenen Faschingsveranstaltung im Festsaal vom Gasthof „Zum Erbgericht Ulbersdorf“. Das diesjährige Motto „Spuk im Erbgericht“ kam super an! Ausverkauftes Haus und wirklich viele echt tolle gruselige Kostüme! Mit dabei unsere Freunde aus Goßdorf - der GGG! Unser Programm führte eine Familie in ein verlassenes

Wirtshaus, wo August und Jette Deibelschmidt (bekannt aus „Spuk im Hochhaus“) als Geister ihr Unwesen trieben. Diese waren natürlich nicht einverstanden mit dem Einzug der Familie und versuchten diese mit allerhand spukender Verstärkung aus dem Haus zu treiben. Eine schwebende Klorolle, tanzende Gerippe im Schwarzlicht, Freddy Krüger, der mit seiner Scheinhand die töpfernden Eltern (a la Ghost – Nachricht von Sam) in den Wahnsinn treiben wollte. Doch all dies gelang nicht so recht, da auch die Familie mit Ihrem Makler,- „Olaf“ aus Berlin, allerhand veranstaltete, um die Geister loszuwerden. Da war der finstere Priester, die tanzende Schamanin und natürlich durften die Geisterjäger nicht fehlen! Zum guten Schluss wurde dann ein friedliches Miteinander vereinbart, nur der „Olaf“ fuhr als Geist in den Himmel oder zur Hölle ...? Wer weiß das schon ...



Wir danken unserem tollen Publikum, unserem DJ Sven Kaden, dem GGG-Goßdorfer Garnewalsglub, unseren UKC-Leuten, darunter Schauspieler, Textschreiber, Bühnenbauer und Musik-Techniker! Und wir sehen uns gern wieder im nächsten Jahr am 8. März 2025 ist wieder Fasching im Erbgericht in Ulbersdorf! In diesem Sinne: Der UKC ist überall - Ulbersdorf Krawall, Krawall!!!!

Doreen und Dominik Enke

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

**Amliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig**

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

— Anzeige(n) —